

Lebenshilfe in der Partnerstadt

Gaggenau/Rastatt (BNN). Es gab viele Wiederholungstäter, aber auch einige neue Teilnehmer: Eine über 30-köpfige Reisegruppe der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal machte sich auf den Weg ins schöne Italien. Die Rastatter Partnerschaftsstadt Fano war das Ziel. Im Zuge des bestehenden Projektes „Schwarzwald – Blaues Meer“ der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal e.V. werden jährlich Begegnungen für Menschen mit Behinderung in die jeweiligen Partnerstädte organisiert.

Früh morgens startete die Busfahrt ab Rastatt. Nach langer Anreise war die Freude groß, als am Abend das heiß ersehnte Fano erreicht wurde. Gleich am Tag darauf fand die offizielle Begrüßung im Rathaus statt. Als symbolischer Akt wurden in deutsch-italienischer Gemeinschaftsarbeit drei Apfelbäume eingepflanzt.

Gemeinsame Unternehmungen kamen nicht zu kurz, so die Mitteilung der Lebenshilfe: Ein Ganztagesausflug zu den Höhlen von Frasassi, gemeinsame Marktbesuche, eine Bootstour und Ausflüge in nahe gelegene Städte standen auf dem Programm. Durch die regelmäßigen Begegnungen sind mittlerweile richtige Freundschaften entstanden. Und auch der Gegenbesuch ist bereits in Planung, so die Mitteilung der Lebenshilfe weiter. 2018 wird eine Delegation vom „Blauen Meer“ im Schwarzwald erwartet.